

Presseinformation

Nachhaltiger Neubeginn für die Intensivstation: Erfolgreicher Umzug in das wiederverwendete Modulgebäude am Standort Celler Straße

Geschäftsführung Kommunikation
und MedienThu Trang Tran
Janina Gander

Kontakt

T 0531 595-1556 / -1341

F 0531 85-1599

M 0151 677 32 550

pressestelle@skbs.de

www.skbs.de

Datum	Mein Zeichen	Durchwahl	E-Mail
13.11.2024	TTT	T 0531-595-1556	t.tran@skbs.de



Bildunterschrift 1: Versorgungswagen und Notfallrucksack im Einsatz – ein Mitarbeiter der Intensivstation transportiert notwendige Materialien und trägt einen speziellen Notfallrucksack für sofortigen Zugriff auf lebensrettendes Equipment in den modernen Räumlichkeiten des neuen Modulgebäudes. **Bildnachweis:** skbs/Kevin Galasso

1 - 4

Die Intensivstation B05 ehemals B12 hat ihre neuen Räumlichkeiten im wiederverwendeten Modulgebäude am Standort Celler Straße bezogen. Dieses Gebäude, das bereits zwölf Jahre an der Salzdahlumer Straße im Einsatz war, erhält am neuen Standort eine zweite Nutzung und steht damit exemplarisch für die nachhaltige Bauweise und zukunftsorientierte Gesundheitsversorgung des Klinikums.

Nach monatelanger Planung und sorgfältiger Demontage der Module im Jahr 2022 wurden die Einzelteile zwischengelagert und schließlich an der Celler Straße zu einem vierstöckigen Bau mit 2.900 Quadratmetern zusammengefügt. Neben der Intensivstation, die ab sofort ihren Betrieb im neuen Gebäude aufgenommen hat, werden Bereiche der Frauenklinik und Neonatologie im Frühjahr 2025 folgen und ebenfalls in das Gebäude einziehen.

Nachhaltig und kosteneffizient Durch die Wiederverwendung der Module spart das Klinikum wertvolle Ressourcen und rund 20 Prozent der Kosten im Vergleich zu einem vollständigen Neubau. „Die Entscheidung, das Modulgebäude erneut zu nutzen, zeigt unseren Einsatz für nachhaltige Lösungen in der Gesundheitsversorgung,“ sagt Dagmar Giebel, Abteilungsleitung Liegenschafts- und Gebäudemanagement des Klinikums Braunschweig. „Mit dieser Bauweise sparen wir Ressourcen wie Sand und Gips und schaffen dennoch hochmoderne Räume, die den Anforderungen an eine Intensivstation entsprechen.“



Bildunterschrift 2: Einsatzbereites Team: Ärztinnen und spezialisierte Pflegefachkräfte auf der Intensivstation B05 im wiederverwendeten Modulgebäude sorgt für eine reibungslose Patientenversorgung in einer nachhaltigen, modernen Umgebung. **Bildnachweis:** skbs/Kevin Galasso

Optimierte Räumlichkeiten und moderne Ausstattung Die neuen Räumlichkeiten der Intensivstation bieten Patienten und Mitarbeitenden gleichermaßen Vorteile. Die Patientenzimmer sind hell und mit großzügigen Fenstern ausgestattet, die auch im Liegen einen Blick nach draußen ermöglichen. Zudem entspricht die technische Ausstattung den neuesten Standards: moderne Belüftungs-, Heizungs- und Klimaanlage sowie optimierte Brandschutz- und Dämmungseigenschaften sorgen für Komfort und Sicherheit.



Bildunterschrift 3: Sorgfältige Vorbereitung in den neuen Räumen – das Stationsleitung Andree Hartmann und sein Team versorgen einen Patienten auf der Intensivstation B05 im neuen Modulgebäude an der Celler Straße. **Bildnachweis:** skbs/Kevin Galasso

Verbesserungen für die Patientenversorgung und das Team „Der Umzug in die neuen Räumlichkeiten bedeutet für uns eine enorme Verbesserung,“ erläutert Andree Hartmann, Stationsleitung der Intensivstation. „Wir haben jetzt mehr Platz, eine moderne Ausstattung und die Möglichkeit, die Versorgung unserer Patientinnen und Patienten auf höchstem Niveau zu gewährleisten. Die neuen Räume wirken sich positiv auf unsere tägliche Arbeit und das Wohlbefinden des gesamten Teams aus.“

Mit diesem Umzug zeigt das Klinikum Braunschweig, wie effektiv und nachhaltig der gestiegene Platzbedarf gelöst werden kann. Der flexible Einsatz des Modulgebäudes unterstreicht die Innovationskraft und die zukunftsorientierte Ausrichtung des Klinikums.

Aktuelle Zahlen-Daten-Fakten zum Klinikum

Mit 1.475 vollstationären Planbetten sowie 24 teilstationären Planbetten und 4.489 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Krankenhaus (fast 5.000 inkl. Tochtergesellschaften) ist das Klinikum Braunschweig eines der größten Arbeitgeber in der Region. Es versorgt als Krankenhaus der Maximalversorgung auf universitärem Niveau die Region Braunschweig mit rund 1,2 Millionen Einwohnern.

Mit 22 Kliniken, 10 selbstständigen klinischen Abteilungen und 8 Instituten wird nahezu das komplette Fächerspektrum der Medizin abgedeckt. Pro Jahr werden mehr als 50.000 Patienten stationär und rund 200.000 ambulant behandelt.

Drei Standorte gehören zum Städtischen Klinikum:

- Klinikum Holwedestraße
- Klinikum Salzdahlumer Straße
- Klinikum Celler Straße

und das skbs Reha-Sportzentrum in der Nîmes Straße und das Sozialpädiatrisches Zentrum (SPZ) in der Theodor-Heuss-Straße.

Das Klinikum hat einen Umsatz von rund 430 Millionen Euro pro Jahr. Als bedeutender Auftraggeber für Bau- und Instandhaltungsmaßnahmen, Investitionen bei Geräten und IT sowie sonstigen Dienstleistungen vergibt es Aufträge im Umfang von über 80 Mio. Euro jährlich.

Diese Pressemitteilung finden Sie auch zum Download im Internet unter: <https://klinikum-braunschweig.de/aktuelles-veranstaltungen/aktuelles.php>

Bei redaktioneller Erwähnung freuen wir uns über ein Belegexemplar bzw. einen Link an unseren Pressekontakt.